



Prospekt

Ortschaft

» Gürteln / Gherdeal / Gerdály

Landkreis

» Hermannstadt / Sibiu

Baujahr

» 1782

Orgelbauer

» Johannes PRAUSE

Reparaturen oder Restaurierungen

» 1842 aus Neustadt (Kronstadt) versetzt durch / transferat din Cristian (Braşov) de către Heinrich Maywald

1879 Reparatur Wilhelm Hörbiger

1902 Reparatur Karl Einschenk

1926 Reparatur Wegenstein

1976 Reparatur und Einbau eines Orgelventilators durch Hermann Binder

Standort

» Westempore, stark eingeeengt / balconul vestic, foarte înghesuit

Prospekt und Spieltisch

» Rokoko, bunte Bemalung, 9 Felder / viu colorat, 9 câmpuri, stil rococo

Disposition**» 1. Manual**

Subbafs 16' (bis c'), Bordun 16' (von c'), Principal 8', Gedackt 8', Portunalflöte 8', Octav 4', Flöte 4', Fugara 4', Superoctav 2', Spitzflöte 2', Mixtur 3 fach.

» Pedal

ohne eigene Register / fără registre proprii

Andere Anmerkungen bezüglich der Disposition

» Ambitus: Manual C - c'''. Pedal C - f

a = 435 Hz bei 15 Grad

Traktur

» **Spieltraktur :**

mechanisch

» **Registertraktur :**

mechanisch

Zustand

» Spielbar, es fehlen 2-3 Register (kleine Pfeifen)

Am 2. Pfingsttag 2015, fand der Hermannstädter Bezirksgottesdienst am 26.5.2015 um 12 h in Gürteln statt. Es versammelten sich über 100 Menschen in der Kirche. Die Orgel war spielbar, jedoch funktionierte einiges nicht. Es fehlen (immer noch) die Diskantpfeifen von 2 Registern. Eine der Subbaspfeifen an der Rückwand hängt lose, der Verschmutzungsgrad ist hoch. Viele Pfeifen sprechen nicht. Keines der Register ist durchgehend spielbar.

2. Pfingsttag 2016 (16. Mai) erneut Bezirkskirchentag: die Der Zustand der Orgel hat sich nicht bedeutend verschlimmert. Drei Register sind spielbar: einer der 8' (Portunalflöte oder Gedeckt; immer eingeschaltet), die Fugara 4' und die Spitzflöte 2. Sogar dem Subbass 16fs lassen sich Geräusche entlocken.

Sonstiges

» Die Orgel stammt ursprünglich aus Neustadt bei Kronstadt.

ZAEKR 400/234 - 165

1925 Verhandlungen mit Firma Wegenstein


Zahl 2701-T-321/1974: Das Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland stellt (für Gürteln und Hohndorf) zwei Orgelgebläse der Marke "Ventus" geschenkweise zur Verfügung. Warenwert: 772,50 DM, Zollgebühren: 3.707 Lei.


Teile des ursprünglichen Prausegehäuses liegen auf dem Dachboden der Kirche.



Prospekt

Im Jahr 1781, am 1ten Junii, sind die Herren
 der hochwürdigsten Synode in Wetzlar, bestehend
 aus Johann Prause, dem geübtesten Rath in hiesiger
 Kirche, fürdort und Justiz Rath in hiesiger Stadt,
 der auch abgesetzte Richter, da dieses Amt abgesetzt
 wird, dasselbe wohl davor Mitwirkende Hand
 zu dergleichen, so dass diese eine Ehrentafel, die
 und nicht ohne Nutzen, zu einem andern Orte
 auf der Mittags Tisch, Abends von halb 12 Uhr
 ab, und der Synode, gegeben worden ist.
 Damit aber dieser schriftliche und abgaben
 der selb. Synode Contract, seine Kraft und
 Gültigkeit habe, so ist dasselbe jedem Theil
 unterzeichnet, unterschrieben und besiegelt
 worden. So geschehen in Wetzlar, am 1ten
 nach der hochwürdigsten Synode, hiesiger
 Kirchen Rath, fürdort und Justiz Rath, und
 dergleichen, den 1ten Junii.


 Johann Prause
 Regimentsrath


 Petrus Rothmann
 in Wetzlar, hiesiger
 Rath, Rath in
 hiesiger Stadt, Rath
 Rath, Rath, Rath
 Johan Dietz
 Johan Stobel

Siegel Prause 1781

Summe von angefangen zu ...
 ... 50 000 -
 ... 100 -
 ... 100 -
 ... 20 -
 ... 50 -
 ... 150 -
 Zusammen 750 -

Auf Johanns Prause Ogelthamer anfangen an ...
 523 ... 36 ...

...
 ...
 ... 1789.

Johanns Prause
 Ogelthamer.

Abrechnung 1789



fehlende Pfeifen



Detail der Bemalung